

1 Politik – eine Einführung

Politik: Definitionen – Funktionen – Modelle – politische Beteiligung

ZENTRALE BEGRIFFE

- **Politik** = Organisation, Verteilung und Ausübung von Macht in der Gesellschaft; im weiteren Sinne: Handeln in staatlichen Angelegenheiten; aktive Teilnahme an der Gestaltung und Regelung menschlichen Gemeinwesens; aktives Handeln mit dem Ziel des Erwerbs von Führungspositionen und der Ausübung von Regierungsverantwortung.
- **Politische Systeme** = demokratische Systeme, autoritäre Regime, kommunistische Ideologien, liberale Demokratien u. a.

Politik bezeichnet ...

im klassischen Sinne das Öffentliche bzw. das, was alle Bürgerinnen und Bürger betrifft und verpflichtet, im weiteren Sinne das Handeln in staatlichen Angelegenheiten	die aktive Teilnahme an der Gestaltung und Regelung menschlicher Gemeinwesen	auf das moderne Staatswesen bezogen ein aktives Handeln, das auf die Beeinflussung staatlicher Macht bzw. auf den Erwerb von Führungspositionen und die Ausübung von Regierungsverantwortung zielt.
--	--	---

Quelle: Schubert, Klaus/ Klein, Martina: Das Politiklexikon 7. aktualisierte und erweiterte Auflage, Bonn Dietz 2020, Lizenzausgabe Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.

Politikmodelle

Verständigungsmodell	Volksherrschaft, Ziel des Staates ist es, den Bürgerinnen und Bürgern ein gutes, gerechtes Leben zu ermöglichen (Aristoteles).
Heilsmodell	Politik ist ein notwendiger, aber unzureichender Beitrag des Menschen auf dem Weg zum Heil und zur Erlösung (Aurelius Augustinus).

Machtmodell	Politik ist Machthandeln und die Summe wertfreier Techniken und Geschicklichkeiten zum Nutzen des Staates und seiner Herrscher (Machiavelli).
Kybernetisches Politikmodell	Politische Entscheidungen ergeben sich aufgrund von Information und Kommunikation; politische Macht ist Resultat von Netzwerkdynamik; Feedback-Mechanismen beeinflussen das politische Geschehen; entscheidend ist die Fähigkeit zur Anpassung an neue Informationen.

Dimensionen im politischen Strukturmodell umfassen inhaltlich-normative Dimensionen, d. h. öffentliches Handeln wird auf Effizienz, Gerechtigkeit, Effektivität untersucht (Policy), Institutionen werden in institutionell-formaler Dimension analysiert und miteinander verglichen (Polity) und betrachtet die prozessuale Dimension, d. h. wie Akteure miteinander agieren (Politics).

Information und Kommunikation

sind im politischen Prozess von sehr großer Bedeutung. Politische Entscheidungen und Handlungen werden als Ergebnis von Informationsverarbeitung und Kommunikation innerhalb der Gesellschaft betrachtet.

Netzwerkperspektive

Politische Prozesse sind von stark vernetzter Struktur. Akteure in der Gesellschaft sind durch Informations- und Kommunikationsnetzwerke miteinander verbunden. Politische Macht wird als Resultat der Netzwerkdynamik betrachtet.

Schlüsselkonzepte des Informationsmodells

Feedback-Mechanismen

Das Modell berücksichtigt die Rückkopplungsschleifen, die in politischen Systemen existieren. Informationen, die durch politische Entscheidungen und Handlungen erzeugt werden, können auf die Gesellschaft zurückwirken und Einfluss auf zukünftige Entscheidungen nehmen.

Adaptivität

Die Gesellschaft wird als adaptives System betrachtet, das auf Veränderungen reagieren kann. Die Fähigkeit zur Anpassung an neue Informationen und Umstände wird als entscheidend für die Stabilität und Effizienz politischer Systeme angesehen.